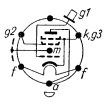


C3c



Sockelschaltschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung: Heizspannung Heizstrom	U _f I _f	4, 0 1,1		V A
Statische Werte:				
Anodenspannung	Ua	220		V
Schirmgitterspannung	U _{g2}	100		V
Gittervorspannung	U _{g1}	— 2	18	V
Anodenstrom	l _a	10	1,5	mΑ
Schirmgitterstrom	I_{g2}	3,5	0,5	mΑ
Steilheit	s	2,5	0,1	mA/V
Innenwiderstand	R_i	650		kΩ
Grenzwerte:				
Anodenkaltspannung	U _{aL max}	400		V
Anodenspannung	U _{a max}	250		٧
Anodenverlustleistung	Q _{a max}	2		W

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L\ max}$	400	V
Schirmgitterspannung	U _{g2 max}	100	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 max}$	1	W
Gitterableitwiderstand	R _{g1 max}	300	$k\Omega$
Kapazität:			

C_{g1/a}

mpF

Sockel: WN — P 7/1--3

Gewicht: ca. 80 g

Gitter 1 — Anode

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind "ca.-Werte".

Hierzu gehören die "Allgemeinen Betriebsbedingungen", insbesondere wird auf die engeren Toleranzen der Heizwerte (± 5%) hingewiesen.

Warennummer 36 66 50 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 – Telegramme: Diaelektro – Ruf: 517283, 517285/86

Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 – Telegramme: Oberspreewerk – Ruf: 632161 und 632011 – Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig